



Berliner Golfclub
Stolper Heide



Inhalt

KONZEPTION

Ausgangssituation.....	3
Vision	3
Zielsetzungen.....	4
Talentsuche	4
Training	5
Trainingsequipment	5
Turniere.....	6
Trainer und Betreuer.....	7
Nachwuchsförderung	7

Umsetzung

Trainingsphilosophie	8
Zusatzangebote	8
Gruppen & Förderung	9
Trainingsplanung	10
Leistungskontrolle	10
Verhaltenskodex	11
Hall of Fame.....	11

Förderung

Fördermaßnahmen	12
-----------------------	----

Finanzierung

Finanzierungsformen	12
---------------------------	----

Vorwort

Das Jugendkonzept des Berliner Golfclub Stolper Heide soll Ihnen und Ihren Kindern einen Überblick unserer sportlichen Ausrichtung wie Zukunft geben. Unsere Zielsetzung, die Förderung jugendlicher Golfer, steht dabei in all unserem Handeln stets im Vordergrund, um systematisch den eigenen Nachwuchs auszubauen und den Spaß sowie die Tradition dieses wunderbaren Sports an unsere talentierte Jugend weiterzugeben.

Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ein Rahmenkonzept zu erarbeiten, das den Blickwinkel sowohl auf den Breitensport als auch auf besonders talentierte und motivierte Nachwuchsgolfer legt, um auch in Zukunft erfolgreich Einzel-, Mannschafts- und Spitzenspieler auszubilden. Im Mittelpunkt des Konzepts steht unsere Verantwortung, die Entfaltung, Begabung und das Engagement junger Talente zu fördern.

An dieser Stelle möchten wir betonen, dass eine effektive und zukunftsorientierte Jugendarbeit nur mit der Unterstützung und dem Verständnis der Eltern möglich ist. Daher wollen wir zu jeder Zeit eine enge Verbindung und Zusammenarbeit mit den Clubverantwortlichen, Trainern, Betreuern, Mitgliedern, Eltern und natürlich Jugendlichen aufrechterhalten.



Walter Gröling
Präsident



Gregor Tilch
Head-Pro



Ausgangssituation

Der Deutsche Golf Verband schreibt: „Der Spitzensport ist kulturhistorisch in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland fest verankert. Höchstleistung und das Streben nach sportlichem Erfolg sind herausragende und imageprägende Merkmale, auch im Golfsport.“

Dabei setzt man auf drei tragende Säulen. Das Training, die Förderung, den Wettkampf. Um diese Zielsetzungen jedoch optimal zu füllen und im Detail zu erreichen, bedarf es einer gesunden Basis. Daher ist es für den deutschen Golfsport unabdingbar, die Welt der Amateure und der Profis zu vereinen. Und hierfür wurde das sportliche Leitbild „Vision Gold“ als konkretes Handlungsprogramm für den Verband, seine Landesverbände, Vereine, Trainer, Mitglieder und Spieler ins Leben gerufen. So soll eine durchgängige Spitzenförderung des Hochleistungssports gesichert werden, damit sich unsere deutschen Talente, aber auch für die Zukunft die Chance wahren, international erfolgreich bzw. siegreich zu sein.

Im Rahmen dieses Leitbildes setzt der Berliner Golfclub Stolper Heide verstärkt auf Jugendarbeit, um sowohl die eigenen als auch (inter-) nationalen Erwartungen auf Erfolge zu erfüllen. Es gilt ein Bewusstsein aufzubauen, dass das Engagement, die Talentwahrung und -entwicklung sowie ein regelmäßiges Training gewährleistet.



Deutscher Meister 2014 (AK offen) – Marcel Ohorn

Vision

Der Berliner Golfclub Stolper Heide hat in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge im Nachwuchsbereich national und international gefeiert. Hierzu zählen unter anderem Deutsche Meisterschaften, British Boys, German Boys, u.v.m.. Ziel ist es, einen gemeinsamen, starken Verbund zu bilden, der die wechselseitigen Interessen respektiert. In diesem Verbund wächst die Identifikation, sowohl der Spieler mit dem Club als auch des Clubs und seiner Mitglieder mit den Spielern und dem Trainerteam.

Dafür haben wir ein System entwickelt, dass es den Jugendlichen ermöglicht, vom Breitensport bis hin zum professionellen Leistungsgolf bei uns zu trainieren. Wir möchten damit vor allem den besonders talentierten und ehrgeizigen Nachwuchsgolfern die Chance bieten, sich vollkommen zu entfalten und ihre Karriere zu starten. Wir betreuen zahlreiche Breitensportler, Nationalspieler und College-Spieler.

Darüber hinaus sehen wir es als unsere tägliche Pflicht bei der Arbeit mit Jugendlichen, neben dem leistungsorientierten Denken auch Werte und Kompetenzen wie soziale Fähigkeiten, Sportlichkeit, Fairness, Disziplin, Teamgeist, Loyalität und „Spirit of the Game“ auszubauen, also die Förderung der eigenen Persönlichkeitsentwicklung neben dem Golfsport.



Zielsetzungen

Der Club und die Akademie haben sich folgende Ziele gesetzt: Die Repräsentation unserer Damen- und Herrenmannschaft in der Bundesliga durch den eigenen Nachwuchs, ein erfolgreiches Abschneiden unserer Jugendmannschaften (Mädchen und Jungen), sowie die Etablierung von mind. 3 Spieler/ -innen in die Nationalmannschaften.

Dafür sind der konsequente Ausbau unseres eigenen Nachwuchses, sowohl auf qualitativer als auch quantitativer Ebene notwendig. Dies bedeutet eine umfangreiche, attraktive und vielfältige Trainingsgestaltung. Die Jugendlichen sollen darüber hinaus innerhalb ihrer individuellen Trainingsetappen an Wettkämpfe herangeführt werden und vor allem Spielpraxis sammeln.

Struktur und Organisation

Der Jugendwart und die Golfprofessionals sind die ersten Ansprechpartner in Sachen „Jugendarbeit“. Zusammen sind sie für die Entwicklung, Konzeption und Überprüfung der Maßnahmen zuständig. Dazu zählen die Planung, Organisation und Gestaltung der Trainingseinheiten und des Spielbetriebs, sowie Veranstaltungen außerhalb des Trainingsbetriebs. Der Jugendwart ist Mitglied im Vorstand und Sportausschuss und damit in großen Teilen für die Budgetplanung verantwortlich.

Grundlagen

Im Vordergrund steht die Begeisterung der Jugendlichen durch attraktive und vielfältige Programme im Rahmen eines durchdachten Trainingskonzepts. Basierend auf einer systematischen, nachhaltigen und vor allem transparenten Jugendarbeit, sollen Kinder in ihren unterschiedlichen Altersklassen durchweg den Spaß am Spiel erleben und sich stets auf der Anlage wohl fühlen. Nur so kann eine positive Entwicklung der Jugendlichen im Club stattfinden und eine langfristige Identifikation aufgebaut werden.

Talentsuche

Ziel der Talentsuche ist es, möglichst viele talentierte Kinder und Jugendliche dauerhaft für den Golfsport zu gewinnen und ein großes wett-kampf- und leistungsbezogenes Eigeninteresse zu entfachen.

Die wichtigste Voraussetzung für eine effektive Talentsuche bei dem heutigen Überangebot an (Freizeit-)Möglichkeiten für Jugendliche ist ein vielfältiges und attraktives Sport- und Bewegungsangebot, in Verbindung mit gutem Schulsport (im Unterricht und außerhalb des Unterrichts, wie AG's). Dafür ist es von Bedeutung, dass Vereine, Schulen, Eltern und die Jugendlichen enger zusammenarbeiten und sich austauschen.

Neben der Talentsuche im Golfclub soll daher Schritt für Schritt auch die Talentsuche in und mit den Schulen ausgebaut werden. So wird bereits das Projekt „Abschlag Schule“ seit Jahren intensiv realisiert. Darüber hinaus sollen zukünftig mehr Sichtungstermine, Tages-Schulausflüge, Kinder-Schnupperkurse und / oder Talentiaden im Golfclub durchgeführt werden. Dabei sollen allgemeine Sichtungskriterien wie das Trainerurteil, die Begeisterungsfähigkeit der Jugendlichen sowie das Interesse an Sport und Bewegung, die Lern- und Leistungsbereitschaft, die motorisch und koordinativen Fähigkeiten, und körperbauliche Voraussetzungen mit einfließen.

Ziel der Talentsuche ist eine langfristige Bindung der Jugendlichen im Club, damit die Stars von morgen in den leistungsorientierten Gruppen ausgebildet werden.



Training

Training bildet die Basis jeden Erfolgs. Daher ist eine langfristige Trainingsplanung auch Voraussetzung für ein langfristiges Interesse am Sport und ggf. Vorbereitung sportlicher Spitzenleistung.

Das Clubtraining splittet sich in zwei unterschiedliche Schwer- und Interessenspunkte. Einerseits geht es um die Basisausbildung aller Kinder und Jugendlichen im Jugendtraining, hinsichtlich Grundlagen und Bewegungsfähigkeit, andererseits geht es um die Feinausbildung und das Heranführen an golferische Perfektion bis hin zum Karrieremanagement. Grundlage ist jedoch stets der Faktor Spaß und das frühzeitige Heranführen an wettkampfnähe Situationen – sowohl im Training als auch in Turnieren.

Folgende Ziele stehen im Vordergrund:

- Freude am Golfsport entwickeln und dabei die golferische Kompetenz fördern
- Erlernen und vertiefen golfspezifischer Fähigkeiten (Koordination und Kondition, Motorik, Konzentration, mentale Stärke, Fitness und Fairness)
- Heranführen an das Verständnis „Training“ in unterschiedliche Etappen (Grundlagen-, Aufbau- und Anschlusstraining)
- Ausbildung der eigenen Persönlichkeitsentwicklung sowie der sozialen Kompetenz durch Gruppentraining (Teamgeist, Disziplin, und Loyalität)
- Identifikation mit Club, Trainern und Mitgliedern
- Nutzung von Synergien durch Zusammenarbeit mit Eltern

Das Training soll dabei bestmöglich mit der biologischen, psychisch-sozialen und schulischen Entwicklungen der Jugendlichen im Einklang sein.

Trainingsequipment

Das Training wird durch verschiedenste Trainingskonzeptionen, als auch den Einsatz modernster Trainingsgeräte ergänzt.

Trackman: Der Trackman ist ein Radar-Analysegerät, das sämtliche Parameter des Ballflugs misst und präzise Daten zu allen Treffmomentfaktoren liefert, um die daraus resultierenden Ballflugkurven, den Abflugwinkel, Rückwärts- und Seitendrift sowie viele weitere ballistisch interessante Werte darstellt. Mit Hilfe des Trackman ist es in sehr kurzer Zeit möglich, Schwungkorekturen effizient auszuwerten und graphisch darzustellen. Das erleichtert ebenfalls die Trainingsplanung und das Clubfitting.

Golf BioDynamics: Das 3D-Analyse-System vereinfacht die Umsetzung technischen Wissens in die physische Bewegung des Golfschwungs. Das Golf BioDynamics erzeugt eine 3D-Animation des Golfschwungs und liefert detaillierte Messergebnisse. Es wird eingesetzt zum Techniktraining und Clubfitting.

Scope-Videosystem: Das Trainings- und Schwunganalysesystem Scope, bietet dem Schüler und Lehrer mit Hilfe moderner Computer und Kamertechnik, den eigenen Schwung bei der Ausführung simultan aus mehreren Ebenen zu sehen. Dadurch sind auch kleine Korrekturen schnell behoben. Da das Scope System in einer unserer Abschlagshütten installiert ist, steht dem Training auch bei witterungsbedingten Einschränkungen nichts entgegen. Der Schüler kann ganzjährig auf dieses Golfschwung-Videoanalyse-Gerät zugreifen.

Putt View: Die Putt View Technologie ist eine großartige Möglichkeit, um jedes Putting – Grün in eine interaktive Lernumgebung zu verwandeln. Es ermöglicht Spielern und Trainern jedes Putting – Szenario im Innen – und Außenbereich darzustellen. Dadurch ermöglicht es sofort umsetzbares Feedback.

HackMotion: HackMotion ist das ultimative Trainingstool, um den richtigen Umgang der Handgelenksbewegung zu erlernen. Es gibt sofortiges Feedback zu beiden Händen und ermöglicht somit einen direkten Eingriff in die Bewegungswahrnehmung. Außerdem gibt es präzises Feedback, was den Vergleich zu gestandenen Professionals ermöglicht. Dadurch ist es nicht mehr nötig, einen „perfekten“ Schwung zu lehren, sondern das passende Match – Up zu finden.

SAM PuttLab: Das Putt-Analyse- und Trainingssystem liefert ein individuelles Feedback der Puttbewegung basierend auf präzisen Ultraschall-Messungen. Die 28 wichtigsten Parameter der Putt-Bewegung werden in einer übersichtlichen und leicht verständlichen Grafik dargestellt, auf deren Basis das Putt-Training effizient auf individuelle Stärken und Schwächen ausgerichtet werden kann.

SAM BalanceLab: „Ultra high resolution force plate“ zur Auswertung der Balance / Gewichtsverteilung und Gewichtsverlagerung während des Golfschwungs. Die graphische Auswertung zeigt individuelle Schwungeigenschaften und ermöglicht spezifische Korrekturen. Im Splitt-Screen Modus sind direkte Vergleiche mit den Bewegungsabläufen von Tour-Professionals möglich.

TRACKMAN

GOLF BIODYNAMICS
swing excellence through 3D technology

SCOPE

Quintic
1 for Sports Analysis
www.quintic.com

FlightScope

Science & Motion
Sports

SAM BalanceLab

Turniere

Training und Turniere stehen in sehr enger gegenseitiger Wechselwirkung. Wettkämpfe stellen den Höhepunkt des Trainings da, bilden den Anreiz zum Wettstreit untereinander und dienen als Trainings- und Kontrollfunktion. Weiterhin ist es ein Tool der Trainer und Betreuer zur Sichtung talentierter wie fleißiger Jugendlicher.

Turniere und Wettkämpfe haben stets Aufbaufunktion und sollten im Idealfall inhaltlich mit den Aufgabenstellungen aus dem Training verbunden sein. Der Begriff und das Prinzip der Vielseitigkeit spielt hierbei eine entscheidende Rolle, um in Drucksituation erfolgreich bestehen zu können.

Nicht nur der Golfclub, sondern auch der Verband initiieren dafür in der Saison altersspezifische und leistungsbezogene Turniere, in denen die Jugendlichen herangeführt werden und sich messen können (von Bambini-Cups über 9-Loch bzw. 18-Loch Jugendturniere bis hin Ranglisten-Wettspielen, o.ä.).

Darüber hinaus sollte das Ziel der Jugendlichen sein, in einem der Jugendteams des Golfclubs zu spielen und im optimalen Fall sich auf nationaler oder internationaler Ebene zu behaupten.



Bronze-Medaille bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen AK 14 im Jahr 2012.

Trainer und Betreuer

Eine erfolgreiche Nachwuchsförderung ist sehr stark von den qualifizierten und engagierten Trainern und Betreuern abhängig. Schließlich sind diese für die Jugendlichen die ersten Ansprechpartner und Bindungspersonen. Eine langfristige Bindungskraft erfolgt durch ihre pädagogischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen, weshalb der Club und die Golfakademie kontinuierliche Fort- sowie Weiterbildungen voraussetzen.

Es werden vielfältige Leistungen von den Trainern vor allem im Nachwuchsbereich erwartet. Sie sollen und müssen an erster Stelle die Freude am Golfsport aufrechterhalten, die Trainingsgemeinschaft wie den Teamgedanken fördern, eine Vorbildfunktion einnehmen und die persönliche Leistungsentwicklung ausbauen. Darüber hinaus vermitteln Sie Werte, geben fachliche Anweisungen und sind uneingeschränkt am Wohl der Jugendlichen interessiert.

Daneben ist es von großer Bedeutung, dass sich neben den Trainern und Jugendwart ein eigenes Kompetenzteam aus engagierten Personen des Clubs, der Eltern, Mannschaftspieler und Junioren bildet, die zusammen verschiedenste Themen der Jugendarbeit fördern, unterstützen und voranbringen.

Die Trainer und Betreuer sollen den Verbund von Elternhaus, Verein, Schule und den Interessen der Jugendlichen organisieren und dabei stets auf Lösungssuche sein.



Nachwuchsförderung

Die Konzeption des Clubs und der Akademie basiert auf der Zielsetzung einer adäquaten Nachwuchsförderung. Planung, Abwicklung und Maßnahmen folgen dieser Konzeption und sollen den Kindern, Eltern und Betreuern eine transparente Möglichkeit geben, die Fortschritte und sportliche Entwicklung nachvollziehen zu können.

Mit unserer Nachwuchsförderung pflegen wir seit Jahren das konsequente Aufstocken unserer Damen- und Herren-Clubmannschaft. Die talentierten Mädchen und Jungen sollen den Anspruch entwickeln, sich sowohl für die Mannschaften zu empfehlen als auch das Ziel zu verfolgen, erfolgreich an nationalen Einzel- und Mannschaftswettbewerben dauerhaft teilzunehmen.

Darüber hinaus ergibt sich für besonders talentierte Jugendliche die Möglichkeit einer Förderung durch den Club und die Akademie, sowie natürlich regionaler (Golfverband Berlin-Brandenburg) und nationaler (Deutscher Golfverband) Förderkonzepte.



Trainingsphilosophie

Bei unserem Jugendtraining steht neben dem Faktor Spaß eine möglichst homogene Gruppeneinteilung im Vordergrund. In unterschiedlichen alters- und leistungsbezogenen Gruppen (Kids & Youngstars) sollen sich die Jugendlichen optimal entwickeln, um ihre Leistungsziele zu erreichen. Dabei gilt es klare Voraussetzungen zu schaffen und entsprechende Ziele zu definieren, um in eine Fördergruppe zu gelangen.

Zunächst geht es um die Ausbildung golferischer Grundlagen aller Schlagvariationen, Golfregeln und Etikette, die grundmotorischen Fähigkeiten und, je nach Leistungsstand, das Erlernen golferischer Feinformen. Hinzu kommt ein ständiger Abgleich von Stärken und Schwächen, ein erster Kontakt mit spezifischen Konditions- und Koordinationstraining, als auch die Ausprägung der sozialen Komponente durch das Gruppentraining. Von entscheidender Bedeutung ist es die Jugendlichen möglichst früh an Turniere und Wettkampfsituationen heranzuführen, um sie effektiv fordern und fördern zu können. Idealerweise wird das Jugendtraining durch selbständiges Üben ergänzt.

Damit das Training für Jugendliche, Eltern und alle Trainer wie Betreuer transparent ist, muss eine interne, einheitliche Konzeption verfolgt werden. Alle im Training eingesetzten Personen folgen einer einheitlichen Philosophie und tauschen sich regelmäßig über die Methoden, Leistungsstand und Verhalten aus.



Zusatzangebote

Damit sich die Jugendlichen im Club bestmöglich entwickeln können, gibt es zusätzliche Trainingsmöglichkeiten. Dadurch sollen die Jugendlichen einerseits mehr Spaß und Ehrgeiz am Golfsport entwickeln, andererseits aber auch eine eigene Community bzw. sogar Freundschaften entwickeln.

Freies Jugendtraining

Wir bieten über die Saison (am Wochenende) ein wöchentliches freies Jugendtraining an. Es dient vor allem dem Einstieg, dem zusätzlichen Training, dem Spaß und der Trainingsmotivation. Zu diesem Training können alle Kinder und Jugendlichen bzw. auch deren Freunde kommen und mittrainieren (Breitensportgruppe). Nähere Informationen erhalten Sie in der Akademie.

Turnierserie

Um den Jugendlichen eine entsprechende Plattform für wettkampfnahen Bedingungen zu bieten, gibt es regelmäßige Jugendturniere im BGC Stolper Heide. Quasi wöchentlich finden offene Turniere für den Nachwuchs statt (9-Loch / 18-Loch). Dadurch erhalten alle Beteiligten einen Ausblick in den leistungsorientierten Bereich.

Golf-Feriencamps

Golf in den Ferien? Kein Problem. Über das gesamte Jahr bieten wir Camptrainingswochen jeweils von Montag bis Freitag an (Oster-, Sommer- und Herbstferien). Dabei werden die Jugendlichen in unterschiedliche alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und trainiert. Das Camp findet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr statt. So gewähren wir den Jugendlichen tolle Trainingsbedingungen und einen maximalen Input.

Gruppen & Förderung

Homogene Gruppeneinteilungen dienen der bestmöglichen Entwicklung der Jugendlichen. Aus diesem Grund trennen wir derzeit unser Jugend- und Fördertraining wie folgt auf:

Kids Gruppentraining

Verfeinerung und Festigung der Grundlagen und Bewegungsfähigkeit sowie das Heranführen an Turniere sowie Golfregeln und Etikette. Für Kinder / Jugendliche bis 12 Jahre. (Training einmal die Woche über 90 Minuten)

Youngstars Gruppentraining

Vertiefung und Spezifizierung des Aufbautrainings durch motorische und methodische Ausbildung der Jugendlichen ab 13 Jahre und älter. Golfregeln und Etikette festigen, Wettkämpfe und Turniere als fester Bestandteil der Saisonplanung, Vorstufe des Fördertrainings. (Training einmal die Woche über 90 Minuten)

Fördertraining Basis

Das Fördertraining unterscheidet sich durch unterschiedlichen Alters- und Leistungsstand. Eine weitere Differenzierung findet anhand der eigenen Zielsetzung statt. Weiterhin bieten wir ein ganzjähriges Golf- und Fitness- / Koordinations- training an.

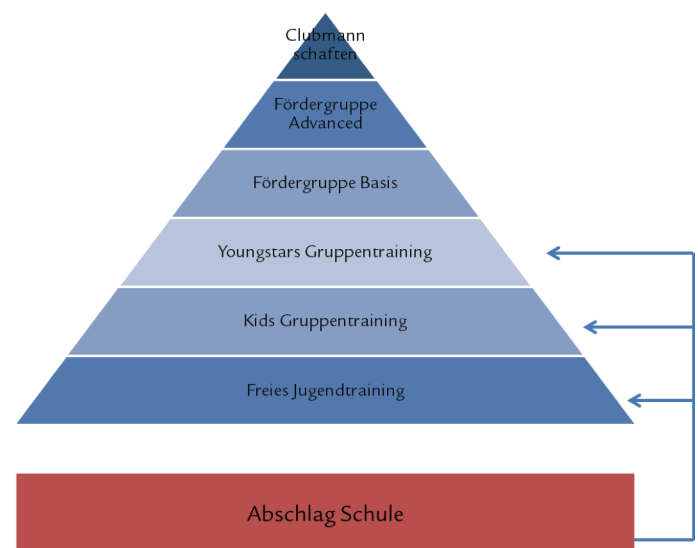
Fördertraining Advanced

Das Fördertraining Advanced ist die Erweiterung des Basistrainings. Hier liegt der Fokus vor allem auf technischen Feinheiten und Wettkampfsituationen. Die Jugendlichen spielen bereits teilweise in den Jugend- sowie Clubmannschaften und sind größtenteils Kaderspieler des GVBB's oder DGV's. Viele Jugendliche haben sich das Ziel Leistungs- / Profigolf gesetzt oder wollen „Spitzenamateur“ werden. Hier trainieren die Jugendlichen (Mädchen wie Jungen) bis zu 3-5x die Woche bzw. 6 Stunden zzgl. Fitness- und Koordinationstraining und eigenständigen Training.

Darüber hinaus betreuen wir noch mehrere vom Deutschen Golf Verband geförderte Schul-Trainingsgruppen „Abschlag Schule“. Diese trainieren je nach Schulzeiten im Grundschul- bzw. Oberschulalter (AG's) in der Regel einmal die Woche für 60 bis 90 Minuten.

Aus dieser Initiative konnten bereits einige Förderkinder in unseren Reihen gewonnen werden.

Die folgende Grafik soll Ihnen einen groben Überblick unserer Strukturen und Aufbau geben:



Trainingsplanung

Auf Basis einer erfolgreichen sportlichen Entwicklung ist es notwendig nach sportwissenschaftlichen Aspekten ein Training zu planen.

Die Verantwortung hierzu unterliegt ab einem gewissen Alter und Leistungsstärke den Jugendlichen (mit den Eltern) selbst, aber jederzeit in Absprache mit dem Trainer. Davor übernimmt der Trainer jederzeit die Verantwortung für den Trainingsaufbau und die weitere Planung. Das heißt, dass vor allem bei Jugendlichen im Einstiegssegment ein spielerisches Training im Vordergrund steht, mit immer wiederkehrenden kleineren Wettkämpfen sowie das Spielen auf dem Platz. Weitere Trainingsaspekte sind relevant:

- Richtiges Aufwärmen
- Techniktraining
- Taktiktraining
- Fitness- und Koordinationstraining
- Ausdauertraining
- Platztraining
- Wettkämpfe
- Spielfähigkeit und Schlagrepertoire
- Regeln und Etikette

Alle Jugendlichen bei uns im Training sollten daher auch ein eigenes Trainingsbuch führen und immer dabei haben. So können sich die Jugendlichen wichtige und relevante Dinge notieren und jederzeit als Hilfestellung ins Gedächtnis rufen.



Leistungskontrolle

Damit das Training für alle Jugendlichen, Trainer und Betreuer messbar gestaltet werden kann, haben wir für verschiedene Bereiche unterschiedliche Leistungskontrollen eingeführt. Diese Leistungskontrollen beziehen sich einerseits auf die sportmotorische Leistungsfähigkeit, wie z.B. Fitness- und Athletiktests (TPI, etc.) und andererseits auf Trainingskontrollen & -steuerung, sowie Feedback- und Evaluierungsgespräche.

Coaching-Software

Hierbei handelt es sich um eine Plattform, auf der Trainer und Schüler gemeinsam und individuell interagieren können. Der Trainer hat die Möglichkeit, seinem Schützling jederzeit unterschiedliche Aufgaben mit persönlichen Schwerpunkten in das onlinebasierte System zu hinterlegen. So können Stärken und Schwächen identifiziert und zukünftig in die Trainingsplanung integriert werden.

Rundenanalysen

Ein großer Teil der Jugendlichen Leistungsgolfer hat zusätzlich zu jeder Runde eine entsprechende Rundenanalyse anzufertigen. Ganz gleich, ob Trainings- oder Turnierrunde. Dadurch können Defizite schnell erkannt und ggf. spieltaktisch, mental oder technisch behoben werden.

Feedback- und Evaluierungsgespräche

Alle Jugendlichen in den Fördergruppen erhalten vier Feedback- und Evaluierungsgespräche pro Jahr. Basierend auf dem von den Spielern eigens ausgefüllten Selbsteinschätzungsbogen, wird ein ständiger Soll-Ist Vergleich vorgenommen und in den Trainingsplan integriert.

Fitness- und Athletiktests

Alle Gruppen haben unterschiedlich schwere Fitness- und Athletiktests oder -module in ihrem Trainingsplan integriert, um ganzheitlich zu trainieren. Ziel ist eine bessere Stabilisation, Wiederholbarkeit, Körpergefühl und Kraft-Ausdauer.

Verhaltenskodex

Eine erfolgreiche Jugendarbeit bedarf nicht nur eine hohen Eigenmotivation von allen beteiligten Parteien, sondern auch einen großen finanziellen Einsatz. Trainer, Training, Turniere, Startgelder, Kapazitäten, sonstige Benefits und vieles mehr gilt es zu budgetieren und zu finanzieren. Daraus ergeben sich natürlich auch für die Jugendlichen Anforderungen, die einzuhalten und zu kontrollieren sind.

- Gegenseitiger Respekt und Fairness
- Höfliches und Freundliches Auftreten
- Pünktlichkeit beim Training
- Konzentriertes trainieren
- Regelmäßige Teilnahme an Turnieren
- Angemessene Kleidung
- Einhalten der Etikette und Golfregeln
- Loyalität und Diskretion
- Teamgeist
- Vorbildfunktion einhalten
- Ausfüllen des Trainingsbuchs
- Identifikation mit dem Sport und Club
- Schriftliche Einwilligung des Verhaltenskodex

Sollten Punkte dieses Verhaltenskodex nicht eingehalten werden oder kommt es sonst zu unsportlichen Verhalten, so erhält der Jugendliche eine Verwarnung. Kommt es daraufhin zu weiteren Vorfällen, so wird im Einzelfall entschieden bzw. der Spieler aus dem Förderungsprogramm genommen.



Hall of Fame

In den letzten Jahren konnten unter Einhaltung des Jugendkonzepts viele Erfolge gefeiert werden. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals erwähnen, dass das nur durch die Zusammenarbeit, Unterstützung und das gemeinsame Verständnis zwischen Schülern, Trainern, Betreuern, Eltern, aber auch des Golfclubs und der Akademie möglich ist. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Akteure.

- Bronze-Medaille DMM AK 14 Jungen
- Siegerin der Faldo Series Deutschlands
- EM- und WM-Spieler aus Stolpe
- Bronze-Medaille DMM AK 16 Jungen
- Top-Ten Platzierung DMM AK 18 Mädchen
- 4. und 5. Platz DM AK 14 Jungen
- Deutscher Meister Herren
- Silber-Medaille DMM AK 16 Jungen
- Deutscher Jugendmeister AK 18 Jungen
- Bronze-Medaille DM AK 18 Mädchen
- Bronze-Medaille DM AK 16 Jungen
- GVBB-Jugendmeister und -Jugendmeisterin
- 1. und 3. Platz DGV-Rangliste Jungen AK16
- 6. Platz DGV Rangliste Jungen AK18
- Bronze-Medaille DMM AK 18 Mädchen
- British Boys Champion
- German Boys Sieger
- Deutsche Meisterin Damen
- U.v.m.

Herausragend sind sicherlich die Titel der Deutschen Meisterschaften in allen Altersklassen, der British Boys Champion, der Sieg bei den German Boys, sowie die diversen Teilnahmen an internationalen Formaten (Junior Ryder Cup, Jacques Leglise Trophy, WE, EM, usw.)

Des Weiteren sind beachtliche Erfolge im College-Golf, als auch auf der Pro-Golf Tour unserer Spielerinnen und Spieler errungen worden.

Fördermaßnahmen

Die Jugendlichen werden je nach Leistungsstand und -entwicklung im Berliner Golfclub Stolper Heide mit folgenden Maßnahmen gefördert:

- Trainingsplanung und -gestaltung
- Qualifizierte und motivierte Trainer/Betreuer
- Attraktive Zusatzangebote für Jugendliche (Turnierserie, Camps, freies Jugendtraining)
- Frühzeitige Einstiegsmöglichkeiten
- Teambildende Aktivitäten zur Förderung des Teamgeistes außerhalb des Trainingsbetriebs
- Sehr gute Trainings- / Platzmöglichkeiten
- Finanzielle Unterstützung und Annehmlichkeiten (je nach Leistungsstand: Turnierentsendungen, freie Rangebälle, Training, etc.)
- Leistungsbezogene Förderung von Jugendlichen
- Betreuung durch den Trainer bei Verbandswettspielen
- Teamkleidung und Taschen
- Angebot einer Trainingsgolfreise

Wir sind stolz auf die Möglichkeiten, die wir den Jugendlichen heutzutage im BGCSH bieten können. Daher sehnen wir uns in Kooperation mit der Golfakademie auch weiterhin einer erfolgreichen Zukunft entgegen.



Finanzierungsformen

Berliner Golfclub Stolper Heide

Den größten Part finanzieller Förderung leistet der Golfclub. Dieser legt für jedes Jahr einen entsprechenden Sportetat fest, den es nicht zu überschreiten gilt. Dieser Etat impliziert Maßnahmen für Training, Trainer, Betreuung, Verbands-Wettspielkosten sowie deren Kost und Logis und sämtliche weitere sportrelevanten Themen.

Parfect Golf Berlin

Die Golfakademie unterstützt die Jugend durch Training, Betreuung, Planung und Organisation, sowie durch die Bereitstellung des Trainingsequipments. Sie sind ein wichtiger strategischer Partner im Bereich der Finanzierung.

Förderverein

Der Förderverein ist ein sehr wichtiges Instrument zur Akquise von weiteren Fördergeldern und Mitteln. Sie realisieren unterschiedlichste Maßnahmen wie das jährliche Mannschafts-Scamble, die Finanzierung von Breitensportgruppen (freies Jugendtraining oder Schulprojekte) für den so wichtigen Unterbau und ggf. finanzielle Hilfestellung im Einzelfall.

Eigenbeteiligung

Auf Grund der finanziellen Mehrbelastung durch die Änderung der Wettspielregularien und des höheren Trainings- und Betreuungsaufwands, müssen auch die Förderkinder eine Eigenbeteiligung tragen. Diese richtet sich je nach Leistungsstufe und beträgt 300,00 € bzw. 500,00 €.

Förderprogramm „Qualitätsmanagement“

Der DGV fördert QM-Prozesse besonders leistungsorientierter Clubs. Es soll einen Überblick in bestehende Prozesse der Jugendarbeit pro teilnehmenden Club verschaffen, um einerseits Stärken und Schwächen zu filtern und andererseits ein bundesweites Benchmark-System zu errichten (zur Professionalisierung der Nachwuchsarbeit).



Berliner Golfclub Stolper Heide

Kontakt

Berliner Golfclub Stolper Heide

Am Golfplatz 1

16540 Hohen Neuendorf OT Stolpe

Tel: 03303 / 549 214

Mail: info@golfclub-stolperheide.de

Web: www.bgcsh.de